

Antidumping – Bestimmte nahtlose Rohre mit Ursprung in der Ukraine

Zollsenkung für das ukrainische Unternehmen Interpipe

08.08.2019

Bonn (GTAI) – Die Einfuhren von nahtlosen Rohren aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in Russland und der Ukraine (Tarifnummer ex 7304) unterliegen einem Antidumpingzoll, der mit der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1469 verlängert wurde (siehe hierzu unsere [Meldung](#) vom 2. Oktober 2018).

Die Kommission leitete im Mai 2018 eine Interimsüberprüfung ein. Gegenstand der Überprüfung war der Dumpingtatbestand in Bezug auf den ausführenden Hersteller Interpipe (siehe hierzu unsere [Meldung](#) vom 8. Mai 2018). Infolge der Überprüfung wird der Zollsatz für dieses Unternehmen gesenkt:

Unternehmen	Antidumpingzoll (in %)	TARIC-Zusatzcode
LLC Interpipe Niko Tube und OJSC Interpipe Nizhnedneprovsky Tube Rolling Plant (Interpipe NTRP)	8,1 %	A743

Quelle:

Durchführungsverordnung (EU) 2019/1295 der Kommission vom 1. August 2019 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1469 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren bestimmter nahtloser Rohre aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in Russland und der Ukraine im Anschluss an eine teilweise Interimsüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/1036; ABl. L 204 vom 2. August 2019, S. 22.


Mehr zu:

EU / Ukraine
Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend
Zoll

Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.